VERORDNUNG (EWG) Nr. 646/80 DER KOMMISSION

vom 17. März 1980

zur elften Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2044/75 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 210/69 hinsichtlich der Ausfuhrlizenzen für Butter, Butteroil und Magermilchpulver, die gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 303/77 und (EWG) Nr. 400/80 ausgeführt werden

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1761/78 (2), insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 17 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2044/75 der Kommission (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 203/80 (4), sieht insbesondere für jede Ausfuhr von Butter, Butteroil und bestimmtem Magermilchpulver fortan die Vorlage einer Ausfuhrlizenz vor. Auf diese Erzeugnisse, die im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1488/79 (6), ausgeführt werden, werden keine Erstattung und kein Ausgleichsbetrag angewandt. Die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 400/80 der Kommission (7) ausgeführte Butter erhält ebenfalls keine Erstattung ; hinsichtlich des Währungsausgleichsbetrags gelten für sie besondere Regeln. Damit diese Besonderheiten bei der Ausfuhr berücksichtigt werden können, erscheint es notwendig, daß die in diesen Fällen erteilten Ausfuhrlizenzen einen dementsprechenden Vermerk tragen.

In den spezifischen Verordnungen sind bereits wirksame Garantien für die tatsächliche Durchführung der Ausfuhren vorgesehen. Daher sollte nicht auch noch die Stellung der Kaution gemäß Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2044/75 verlangt werden. Die betreffenden Ausfuhren sind im Rahmen der der Kommission gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 210/69 der Kommission (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 203/80, täglich zu übermittelnden Mitteilungen ohne Belang.

Daher ist es angezeigt, eine Abweichung von dieser Vorschrift vorzusehen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 2044/75 wird wie folgt geändert :

1. An Artikel 2 wird folgender Absatz 4 angefügt :

„(4) Der Antrag auf Erteilung der in Absatz 3 genannten Lizenz trägt :

a) falls es sich um eine Ausfuhr gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 handelt, in Feld 12 eine der folgenden Angaben :

‚Nahrungsmittelhilfe (Verordnung (EWG) Nr. 303/77)',
‚Aide alimentaire (règlement (CEE) n° 303/77)',
‚Fødevarehjælp (forordning (EØF) nr. 303/77)',
‚Food aid (Regulation (EEC) No 303/77)',
‚Aiuto alimentare (regolamento (CEE) n. 303/77)',
‚Voedselhulp (Verordening (EEG) nr. 303/77)' ;

b) falls es sich um eine Ausfuhr gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 400/80 handelt, in Feld 12 eine der folgenden Angaben, je nach Fall :

‚Bestimmung Zone C 1' oder ‚Bestimmung Zone C 2',
‚Destination zone C 1' oder ‚Destination zone C 2',
‚Destination zone C 1' oder ‚Destination zone C 2',
‚Destination zone C 1' oder ‚Destination zone C 2',
‚Destinazione zona C 1' oder ‚Destinazione zona C 2',
‚Bestemming zone C 1' oder ‚Bestemming zone C 2',

sowie die Angabe der Verordnung (EWG) Nr. 400/80 ;

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 204 vom 28. 7. 1978, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 213 vom 11. 8. 1975, S. 15.
(4) ABl. Nr. L 24 vom 31. 1. 1980, S. 18.
(5) ABl. Nr. L 43 vom 15. 2. 1977, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 181 vom 18. 7. 1979, S. 20.
(7) ABl. Nr. L 46 vom 21. 2. 1980, S. 14.
(8) ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1969, S. 1.

c) ferner in den unter Buchstaben a) und b) genannten Fällen in Feld 13 die Angabe des Bestimmungslandes.

Die in diesem Absatz genannten Lizenzen

— tragen im Feld 18 eine der folgenden Angaben :

‚Ausfuhr ohne Erstattung',
‚Eksporteres uden restitution',
‚To be exported without refund',
‚À exporter sans restitution',
‚Esportati senza restituzione',
‚Uitvoer zonder restitutie' ;

— gelten nur für eine im betreffenden Rahmen durchzuführende Ausfuhr."

2. In Artikel 11 wird folgender Absatz 3 angefügt :

„(3) Es braucht jedoch keine Kaution gestellt zu werden, wenn es sich um eine Ausfuhrlizenz gemäß Artikel 2 Absatz 4 handelt."

Artikel 2

In Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 210/69 wird folgender Unterabsatz angefügt :

„Hinsichtlich der in Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2044/75 genannten Ausfuhrlizenzen wird keine Mitteilung gemäß dieser Verordnung übermittelt."

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. April 1980 in Kraft.

Die vor Inkrafttreten dieser Verordnung erteilten Ausfuhrlizenzen können für Ausfuhren gemäß Artikel 2 Absatz 4 Buchstaben a) und b) der Verordnung (EWG) Nr. 2044/75 verwendet werden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. März 1980

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident